



Radverkehr in Villach

Basis für eine Querschnittsprüfung mit System

Mag. Hannes Liposchek
Kontrollamt Villach
September 2009

villach :stadt

Aktuelles Bild des Radverkehrs in Villach

... schön wie nirgends!

**Landschaft, Flair,
Lebenslust –
Villach eben!**

Mag. Hannes Liposchek
Kontrollamt Villach
September 2009

2/13

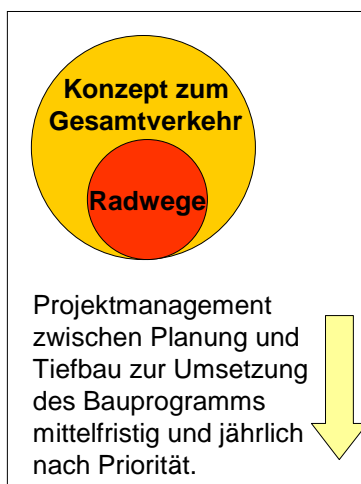
Radwegkonzept und laufende Fortführung



villach :stadt

Mag. Hannes Liposchek
Kontrollamt Villach
September 2009 3/13

Abstraktes zu Ablauf und Struktur



- o Radwegekonzept als Teil des
- o Gesamtverkehrskonzeptes
- o Ständige Fortführung des Konzeptes
- o Zielrichtung aus Stadt- und Verkehrsplanung mit Rücksicht Umfeld / Umwelt
- o Maßgabe der budgetären Ressourcen
- o Umsetzung nach Prioritätenreihung im Bauprogramm

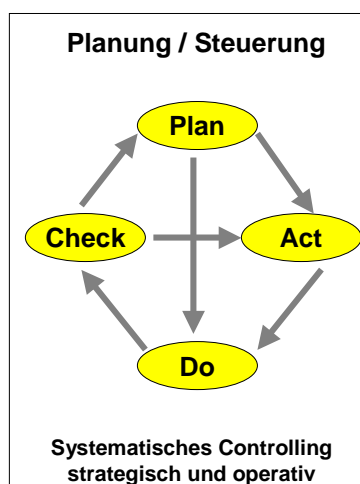
villach :stadt

Mag. Hannes Liposchek
Kontrollamt Villach
September 2009 4/13

Ansatz für die Prüfeinrichtung

- Ziel, Zweck, Wirtschaftlichkeit und Sparen als Postulat
- Systemprüfung vor Detailprüfung - Frage nach systemischer Ausrichtung a priori / Zuständigkeit und Aufgabenerledigung
- Wer sind die Anspruchsgruppen / Stakeholder / Nutzer mit legitimen Forderungen und Wünschen in der örtlichen Gemeinschaft und darüber hinaus?
 - Arbeiter / Pendler
 - Schüler
 - Senioren
 - Familien
 - Freizeitsportler / Ausdauersportler / Extremsportler / Vereine
 - Bewohner von Umlandgemeinden / Einzugsgebiet
 - Institutionen und Organisationen
 - Touristen, Gäste, ...

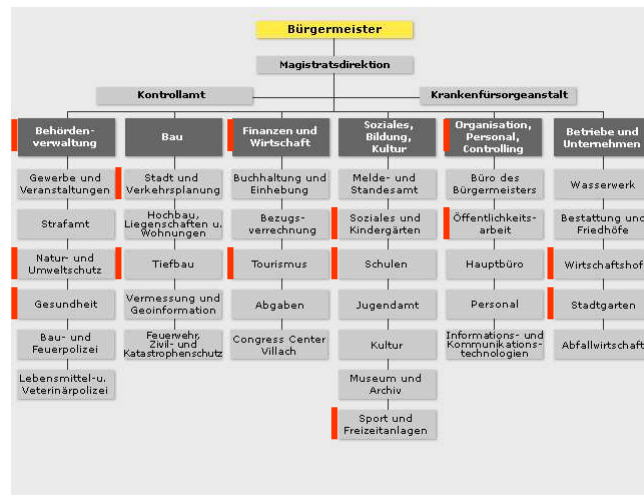
Systematik / effektive Planung und Steuerung



Gibt es eine Struktur für

- Anspruchsformulierung mit Grundlagen,
- Planung (strategisch und operativ),
- Umsetzung (mit Nahtstellen),
- Erhaltung, Verwaltung und Bewirtschaftung
- Information und Werbung
- Geplante Kontrolle und institutionalisiertes Internes Kontrollsystem

Aufgabenerfüllung in den Abteilungen der Stadt



villach .stadt

Mag. Hannes Liposchek
Kontrollamt Villach
September 2009

7/13

Bewusstsein und Grad der Aufgabenerfüllung

Abteilung	Aufgabenbewusstsein, Zielgruppenorientierung, Anforderungen, Kooperation, Planung und Abwicklung, Betrieb, Team, Schnittstellenmanagement	Aufgabe erfüllt J/N
Verkehrsplanung	Radwegkonzept, Fortführung, Plandetails an Bau	J
Tiefbau	Umsetzung nach Priorität und Budget (Projekt-Mgt.)	J
Straßenrecht	Erstellung Verordnung, Kontrolle Kundmachung	J, N
Wirtschaftshof / Stadtgarten	Kundmachung Verordnung, Kontrolle, Erhaltung	J, N
Tourismus	Einrichtungen und Maßnahmen (Betriebe, Projekte)	J, N
Sport und Freizeit, Schulen	Vereinskontakt, Infrastruktur schaffen	J
Öffentlichkeitsarbeit	Projekt- und Anlassberichterstattung	J, N
Wirtschaftsförderung	Förderung Betriebe und Bürger (E-Rad, Infrastruktur)	J
Gesundheit	Gesundheitsförderung, Projekte (Gesunde Gemeinde)	J
Natur- und Umweltschutz	Forst- und Jagdgesetz, Wasserrecht	J
Beauftragte	Radbeauftragter und Qualitätsbeauftragter Öff. Gut	J, N

villach .stadt

Mag. Hannes Liposchek
Kontrollamt Villach
September 2009

8/13

Auffälligkeiten und Empfehlungen

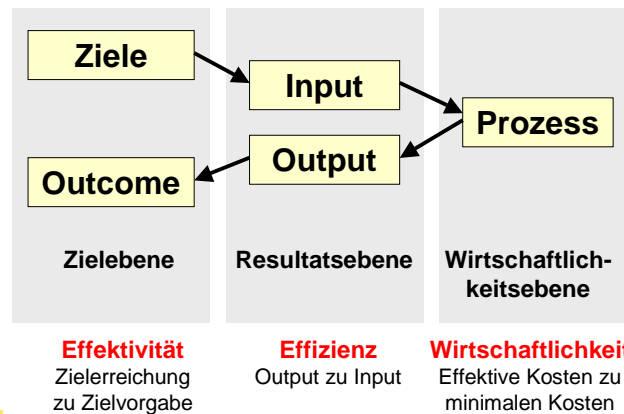
- Controlling-Regelkreis / Systembewusstsein – Anregungen der Anspruchsgruppen und/oder Abteilungen, Institutionen und Organisationen sowie Kooperationen (überregional)
- Radwegbeauftragter und Qualitätsbeauftragter – Stärkung der Position (Imperium) und richtige organisatorische Einordnung (Stablinie, Matrix) mit Befugnissen
- Zusammenwirken von Planung und Umsetzung im Bau (formal und inhaltlich – Masterplan = Radwegkonzept) – Projektmanagement
- IKS und Feedback – Controlling-Regelkreis als Idealtypus der Umsetzung und Bewirtschaftung (Bau, Erhaltung, Recht)
- Ablauf nach Fertigstellung: Endabnahme nach allen Kriterien (Bau (RVS), Betrieb (StVO)), Übergabe in Bewirtschaftung und Instandhaltung (IKS) gleichzeitig mit Eröffnung (Politik)

Auffälligkeiten und Empfehlungen 2

- Kategorisierung Radwege für Bau und Erhaltung (IKS) mit Basis Frequenzmessung und „Qualität“ der Nutzung (Kundensegmente und Nutzungsart), Menge, Tageszeit, Saison und Jahreszeit
- Öffentlichkeitsarbeit für Radverkehr auf Grundlage der Projektplanung der Fachabteilung und begleitender Messung von Resonanz, Reichweite und Impact im Marketing-Mix
- Lücken schließen - nach Möglichkeit (technisch und ökonomisch) – Peripherie anders betrachtet als Zentrum, Barrierefreiheit, Gesundheit und Sport (Freizeit-, Jugend-, Ausdauersport) mitbedenken.
- Villach ist „keine Fahrradstadt“, Mobilitätsverhalten = MIV.
- Rad wird als Freizeit- und Sportgerät genutzt.

Auffälligkeiten und Empfehlungen 3

- Wirkungsorientierung: jede Individualmaßnahme analysieren, planen, entscheiden und nach Durchführung messen:



Auffälligkeiten und Empfehlungen 4

- Kooperationen (intra- und interkommunal) institutionalisieren – Tiefbau und Verkehrsplanung Stadt mit zuständiger Landesabteilung; Tourismus mit Region, Kärnten-Werbung und Betrieben im Stadtgebiet; Erhaltung mit „Drittleistung“ (Fremdfirma) oder unterstützenden (finanziellen) Beiträgen Dritter.
- Kontakte mit Vereinen, Interessensgruppen und interessierten Institutionen (Sportvereine, Schulen und Schulgemeinschaftsausschüssen, Seniorenvereinigungen, Behindertensport und Barrierefreiheit für Ältere, ...)
- Gibt es komparative Vorteile für die Stadt, analysiert durch die Fachabteilung?
- Nach welchen „Kritischen Erfolgsfaktoren“ muss sich die Stadtverwaltung ausrichten?




**Was alle angeht,
können nur alle lösen.
Jeder Versuch eines Einzelnen,
für sich das zu lösen, was alle angeht,
muss scheitern.**

Friedrich Dürrenmatt, Die Physiker, 1962

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

villach :stadt

Mag. Hannes Lipschek
Kontrollamt Villach
September 2009  13/13